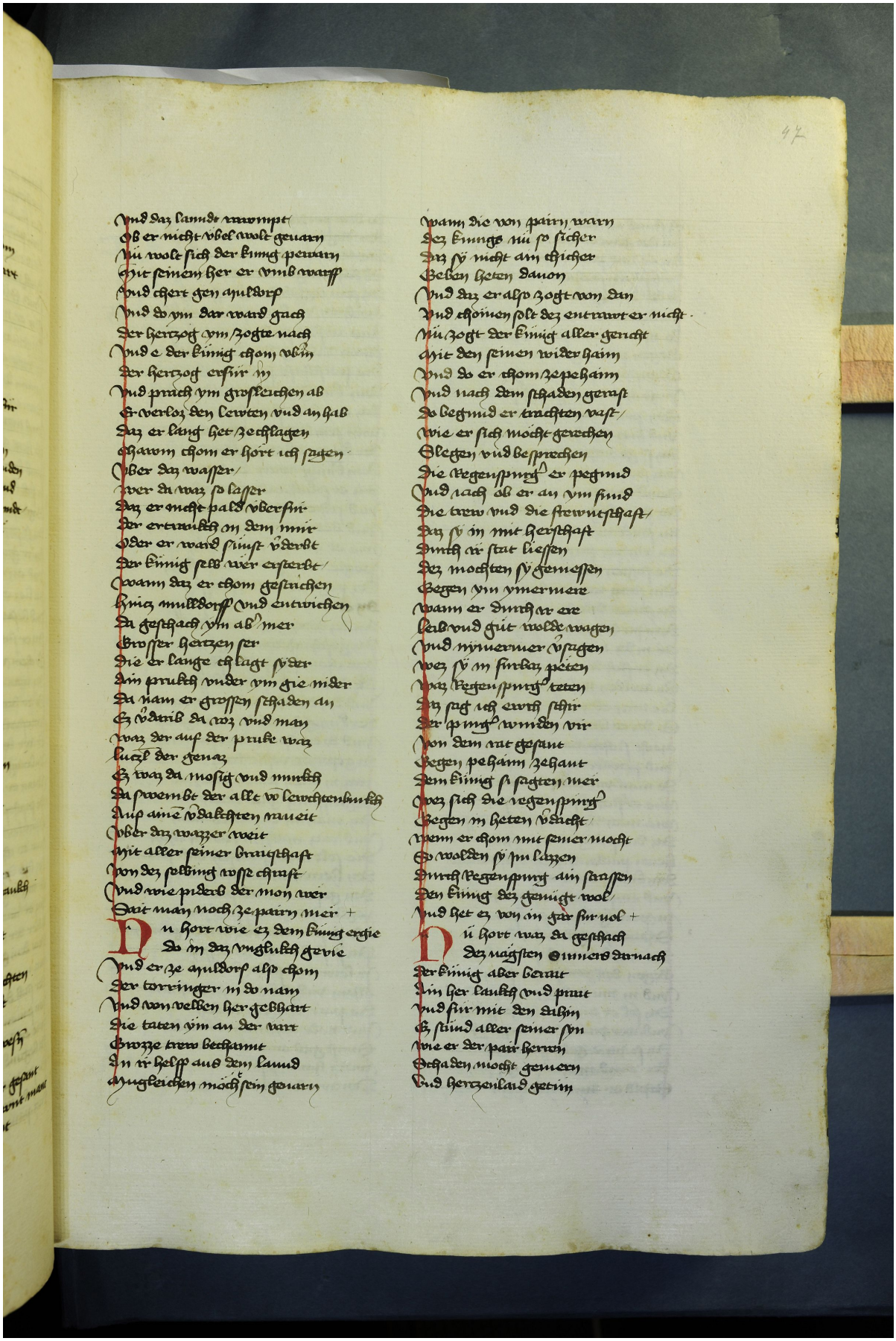
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Vnd daz lamdt vnuerpt
Ob er nicht vbel wolt genan
Nu wolt sich der kunig peuan
Mit seinem her er vmb warff
Vnd chert gen aulduorf
Vnd do vm dar ward gach
Der hertzog vm zogte nach
Vnd e der kunig chom vbin
Der hertzog erfur in
Vnd pruch vm grosleichen ab
Er verlor den lewten vnd an hab
Daz er lang het zechlagen
Chaum chom er hort ich sagen
Vber daz wasser
Wer da waz so lasser
Daz er nicht pald vberfur
Der ertrunkch in dem mur
Oder er ward sunst verdult
Der kunig selb wer erstorbt
Waum daz er chom gestrichen
Kunig mulldorff vnd entwichen
Da gesthach vm ab mer
Grosser hertzen ser
Die er lange ch lagt sy der
Ain pruckh vnder vm die nider
Da nam er grossen schaden an
Es verdrib da roz vnd man
Waz der auf der pruke waz
Lutzel der genaz
Es waz da mosig vnd mundch
Da swemb der alle vo lewchtenlunch
Auf aine verdaltchten raueit
Vber daz wazzer weit
Mit aller seiner brunthaft
Von der selbing wasse chraft
Vnd wie pideb der mon wer
Sait man noch ze pairn mer +

Nu hort wie es dem kunig ergie
Do in daz vngluck gevie
Vnd er ze aulduorf alp chom
Der torringer in do nam
Vnd von vellen her gebart
Die taten vim an der vart
Grozze trew bekamt
An ir helff aus dem lamd
Aungleichen moch sein genan
Waum die von pairn warn
Der kunigs nu so sicher
Daz sy nicht an chricher
Beliben heten danon
Vnd daz er alsp zogt von dan
Vnd chomen solt dez entrawt er nicht
Nu zogt der kunig aller gerecht
Mit den seinen wider haim
Vnd do er chom ze pehaim
Vnd nach dem schaden gerast
Do begund er trachten vast
Wie er sich moche gerechen
Bleiben vnd besprechen
Die regenspurch er pegund
Vnd rach ab er an vm sund
Die trew vnd die strewnthaft
Daz sy in mit herschaft
Durch ir stat liessen
Daz mochten sy gemessen
Beiben vm ymermere
Waum er durch ar ere
Leib vnd gut wolde wagen
Vnd nymermer versagen
Wez sy im sinlaz peten
Daz regenspurch teten
Daz sagt ich euch schir
Der spurch wunden vir
Von dem rat gesant
Beiben peham zehant
Dem kunig sy sagten mer
Daz sich die regenspurch
Beiben in heten verdracht
Waum er chom mit seiner mocht
So wolden sy im lazzen
Durch regenspurch ain strassen
Den kunig daz genucht wol
Vnd het es wol in gar sur vol +

Nu hort waz da gesthach
Daz nagsten Summers darnach
Der kunig aller berait
Sein her lauch vnd prait
Vnd fur mit den dahin
Es stund aller seiner sin
Wie er der pair herren
Geschaden mocht genuen
Vnd hertzenlaid getun